

	Budget	1915	1916	1917
Gesamteinnahmen	Rbl.	3 202 493 192	3 646 584 577	4 077 817 071
Ordentliche Ausgaben	"	3 068 055 297	3 287 917 971	3 734 657 086
Darunter für die Staatsschuld	"	439 706 598	690 339 348	720 795 073
Ausserordentliche Ausgaben	"	134 437 895	358 666 606	343 159 985
Gesamtausgaben	"	3 202 493 192	3 646 584 577	4 077 817 071
Als ausserord. Ausgaben sind vorgesehen:				
für Eisenbahn- und Wegebauten	"	53 595 219	93 529 876	284 195 720
zu Ausgaben, die mit dem russ.-japan. Kriege und dessen Folgen in Verbindung stehen	"	—	—	—
zu wirtschaftlichen und Betriebsausgaben des Militärressorts	"	79 328 000	256 772 730	54 904 000
zur Verabfolg. an private Eisenbahngesellsch. Ausbau neuer u. gründliche Verbesserung der bestehenden Häfen	"	1 071 176	370 000	862 000
	"	443 500	7 994 000	3 198 265
Abrechnung				
		1912	1913	1914
Ordentliche Einnahmen	Rbl.	3 105 916 930	3 417 360 000	2 898 098 000
Ausserordentl. Einnahmen	"	1 812 932		
Zusammen	"	3 107 729 862		
Disponible Reste	"	24 077 037		
Aus dem freien Barbestande der Reichsrenten	"	39 253 617		
Zusammen	"	3 171 060 516		
Ordentliche Ausgaben	"	2 721 763 595	3 094 248 000	2 927 099 000
Ausserordentl. Ausgaben	"	449 296 921		
(Darunter zu vorzeitiger Tilgung der Staatsschuld)	"	149 146 037		
Zusammen	"	3 171 060 516		
Überschuss	"	—		

Zoll-Coupons: Coup. u. ausgel. Stücke der auf Goldwährung lautenden russ. Staatsanleihen dürfen zur Zahlung von Zöllen verwendet werden, und zwar die Coup. vor nicht mehr als 6 Mon. vor Fälligkeit, falls sie von tadelloser Beschaffenheit, d. h. nicht beschrieben, gestempelt, eingerissen, zusammengeklebt etc. sind. Selbst genau abgeschnitten sollen sie sein; neben dem vollen schwarzen Rand muss auch noch ein Teil weissen Randes sichtbar sein. Bei Lieferung in Berlin ist das alles zu beachten, immerhin dürfen in den gelieferten Posten einzelne beschädigte Stücke vorkommen, falls nur die Beschädigung nicht so weit geht, dass auch die Zahlst. die Coup. zurückweisen werden. Coup. von einfachen Stücken der Anleihe von 1880 zu 2½ Rbl. und der Nicolai-Obblig. zu 8 sh sind nur nach besonderer Vereinbarung lieferbar.

Kurs neuerdings in Mark für 100 Rbl. Gold (seit 1889 werden kleine Abschnitte von M. 10 = Rbl. 3.085 besonders notiert) Ende 1887—1916: M. 322, 322.75, 324, 324.60, 324.60, 324.25, 325.40, 324, 324.25, 323.40, 323.40, 323.75, 324, 323.90, 324, 323.70, 323.40, 322.90, 321, 322.50, 322.50, 321.60, 323.70, 323.20, 323.50, 323, 322.50, —*, —, —. Notiert in Berlin.

Usance: Lieferbar sind alle Zinscoup. 6 Mon. vor ihrer Fälligkeit bis 3 Mon. vor ihrer Verj.

Die russ. Regierung nimmt Coupons zu den beigesetzten Preisen bei Zollzahlungen an (siehe Tabelle Seite 388 u. 389).

Seit Ausbruch des Krieges mit Deutschland (1./8. 1914) werden die Coup. u. die verlostten Stücke der in Deutschland befindl. russischen Staatsanleihen u. der verstaatlichten russischen Eisenbahn-Anleihen nicht bezahlt.

5% Russisch-Hamburger Certifikate. Die Certifikate werden gegen Stücke der Russ.-5% Anleihe von 1820 ausgegeben, um den Inhabern der Certifikate die Einlösung der Zinsen zu erleichtern, welche in langen Wechsell. auf Hamburg von Petersburg eingesandt werden. Von der Russ. 5% Anleihe sind noch ungetilgt in Umlauf 1./1. 1914: Rbl. 14 472 113 in verschiedenen Stücken, die Stücke lauten ausschliessl. auf Namen und sind ohne Couponbogen. Zs.: 1./14. März, 1./14. Sept., zahlbar aber erst im Juni u. Dez. u. zwar steuerfrei, Zahlst.: Hamburg: Administr.-Compt. Russ. Fonds. Kurs in Hamburg Ende 1890—1916: 74, 63, 69, 71, 75.50, 77.50, 79, 79.50, 80.50, 121, 116, 118.50, 119.50, 120.50, 115.50, 93, 88, 87, 95, 104, 110, 108, 106, 105, —*, —, 80%. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel Rbl. 1 = M. 2.16 gerechnet, vorher Rbl. 1 = M. 3.30.

5% Russisch-Engl. Anleihe von 1822. £ 6 001 030 = Rbl. G. 38 925 600 in Stücken à £ 111 148, 518, 1036. Zs.: 1./14. März, 1./14. Sept. Tilg.: Durch jährl. Rückkauf, Totalkünd. nicht zulässig Zahlst.: London: N. M. Rothschild & Sons. Coup. steuerfrei, gelten als Zoll-Coup. Kurs in Berlin Ende 1890—1916: 118.30, 111.50, 118, 126, 131, 130, 145.25, 152.50, 148.50, 130.50 (kl. 131.50), 129.25 (kl. 130.25), — (kl. 130.50), 134 (kl. 135), 125, 108, —, —, —, —, 112, —, 124.50, —, 121.50, —, —, 92%. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel £ 1 = M. 20.40 gerechnet, vorher £ 1 = M. 20.